



Baden-Württemberg.de

📅 01.12.2022

DIGITALISIERUNG

Landgericht Hechingen testet neue Gerichtsoftware



© picture alliance/dpa | Andreas Gebert

Das Landgericht Hechingen ist das bundesweit erste Pilotgericht für die neue Gerichtsoftware „bk.text“. Die intuitive Software erleichtert Richtern und Geschäftsstellen die Arbeit.

Das **Landgericht Hechingen** ist bundesweit das erste Gericht, das eine neue Software namens **bk.text** pilotiert, die in Zukunft bundesweit in zehn Ländern zum Einsatz kommen soll. Es handelt sich um ein modernes Textsystem, mit dem die Justiz in allen Instanzen und Fachbereichen der ordentlichen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Staatsanwaltschaften, perspektivisch auch in den Fachgerichtsbarkeiten, arbeiten wird.

Justizministerin **Marion Gentges** sagte: „Es sind unzählige Urteile, Beschlüsse und Verfügungen, die in der Justiz tagtäglich in Textform gegossen werden. In diesem Bereich müssen wir optimal aufgestellt sein. Deshalb freue ich mich, dass wir voraussichtlich bereits im kommenden Jahr

unseren Landgerichten im Zivilbereich ein hochmodernes Textverarbeitungsprogramm zur Verfügung stellen können. Auf der Zielgeraden der Softwareentwicklung leistet das Landgericht Hechingen einen wichtigen Beitrag.“

Software soll 2023 flächendeckend ausgerollt werden

Die Software wird am Landgericht Hechingen derzeit von elf Richterinnen und Richtern in Zivilsachen, vier Rechtspflegerinnen sowie elf Beschäftigten im Servicebereich auf Herz und Nieren erprobt. Sobald die letzten „Kinderkrankheiten“ des Textsystems im Pilotverfahren ausgeräumt sind, soll bk.text im kommenden Jahr sukzessive an den Landgerichten Baden-Württembergs ausgerollt werden.

Die ersten Rückmeldungen aus der Praxis sind durchweg positiv. „Eine Software, die sich intuitiv bedienen lässt, erleichtert Richtern und Geschäftsstellen die Arbeit“, sagte der Präsident des Landgerichts Hechingen Florian Diekmann. „Moderne IT-Infrastruktur ist Voraussetzung für eine effiziente Justiz mit schnellen Arbeitsprozessen. Es freut mich ungemein, dass das Landgericht Hechingen hier als deutschlandweit erstes Gericht Neuland betreten kann“.

8.400 Landesbedienstete arbeiten mit Vorgängersoftware

Alleine in Baden-Württemberg arbeiten derzeit mehr als 8.400 Landesbedienstete mit der Vorgängersoftware **forumSTAR-TEXT**, die seit 2007 in Betrieb ist und den gewachsenen Anforderungen an eine moderne Justiz nicht mehr gerecht wird.

Ebenfalls am Landgericht am Hechingen wird derzeit das auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierende Assistenzprogramm „**Codefy**“ pilotiert. Es ist darauf ausgelegt, eine KI-gestützte Strukturierung von Dokumenten – insbesondere Anwaltsschriftsätzen – zu ermöglichen und bei der Erfassung, Ordnung und Beurteilung des Streitstoffs zu unterstützen.

#Digitalisierung #Künstliche Intelligenz #Justiz

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landgericht-hechingen-testet-neue-gerichtssoftware>

///